

Beginn: 10:05 Uhr

Präsidentin Regina van Dinther: Ich heiße Sie herzlich willkommen zu unserer heutigen, der 77. Sitzung des Landtags Nordrhein-Westfalen. Mein Gruß gilt auch unseren Gästen auf der Zuschauertribüne sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Medien.

Für die heutige Sitzung haben sich **17 Abgeordnete entschuldigt**; ihre Namen werden in das Protokoll aufgenommen.

Meine Damen und Herren, wir treten in die Beratung der heutigen **Tagesordnung** ein und **setzen** die gestern unterbrochene **Haushaltsplanberatung fort**.

Ich rufe auf:

1 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2008 (Haushaltsgesetz 2008)

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4600
erste Ergänzung
Drucksache 14/5200
zweite Ergänzung
Drucksache 14/5350

Beschlussempfehlungen und Berichte
des Haushalts- und Finanzausschusses
zur zweiten Lesung
Drucksachen 14/5500 – 14/5506,
14/5508, 14/5510 – 14/5515 und
14/5520

In Verbindung mit:

Finanzplanung des Landes Nordrhein-Westfalen 2007 bis 2011 mit Finanzbericht 2008

Drucksache 14/4601

Sowie:

Gesetz zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 2008

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/4602

Beschlussempfehlung und Bericht
des Haushalts- und Finanzausschusses
Drucksache 14/5517

zweite Lesung

Hierzu liegen Ihnen als Tischvorlage die Änderungsanträge der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie des fraktionslosen Abgeordneten Sagel vor, wobei es sich bei Nummer 49 Drucksache 14/5624 und Nummer 51 Drucksache 14/5626 jeweils um einen Neudruck handelt.

Das im Ältestenrat vereinbarte Beratungsverfahren mit der Reihenfolge der zu beratenden Einzelpläne und den vorgeschlagenen Redezeiten können Sie der Tagesordnung entnehmen. Nach Beendigung der Beratung über den Einzelplan erfolgt die Abstimmung über diesen Einzelplan. Liegt ein Änderungsantrag zu einem Einzelplan vor, wird zunächst über den Änderungsantrag abgestimmt. Die Gesamtabstimmung über den Haushaltsplan für das Jahr 2008 in zweiter Lesung erfolgt mit der Abstimmung über das Haushaltsgesetz. Zwischen 12:30 Uhr und 14 Uhr finden keine Abstimmungen statt.

Ich rufe **Einzelplan 05** auf:

Ministerium für Schule und Weiterbildung

Das Wort hat Frau Schäfer von der Fraktion der SPD.

Ute Schäfer (SPD): Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen! Liebe Gäste! Haushaltsdebatten sind Bilanz und Perspektive des Regierungshandelns. Sie sind ein geeigneter Anlass, einen analytischen Blick auf die viel zitierte Wahrheit und Klarheit beim Handeln dieser Landesregierung zu werfen. Dass Sie mit Wahrheit und Klarheit sträflich nachlässig umgehen, konnte man im vergangenen Jahr häufig genug feststellen.

(Beifall von SPD und GRÜNEN)

Lassen Sie mich das am Beispiel der wundersamen Vermehrung von Lehrerstellen deutlich machen.

(Ralf Witzel [FDP]: Die ist gut!)

– Dann hören Sie mal zu, Herr Witzel: Auf der Schuljahrespressekonferenz berichtet die Schulministerin am 3. August 2007, es gibt 3.000 zusätzliche Stellen. Nach der Pressekonferenz des Ministerpräsidenten am 7. August, also vier Tage später, konnte man in der „Bild“ nachlesen: 5.441 zusätzliche Lehrerstellen. Die „Rheinische Post“ meldet

Das sollten Sie deshalb zur Kenntnis nehmen, weil auch Mitglieder dieses Hauses – auch der Koalitionsfraktionen – Mitglied der RVR-Versammlung sind und dort entsprechend auftreten.

Frau Ministerin, ich hätte mich nicht melden müssen, ich hätte es auch gerne in eine Frage gekleidet, aber vielleicht können Sie trotzdem noch antworten: Das Ziel mit den 15 und 15 Jahren verkünden Sie schon seit über zwei Jahren. Wann machen Sie das Gesetz? Wann bringen Sie das Gesetz ein?

(Beifall von den GRÜNEN)

Es pressiert, es eilt. Sagen Sie uns doch hier und heute, wann Sie das Gesetz einbringen. Vielleicht beruhigt das auch die eine oder andere Diskussion, die es in Regionalräten oder in den Kommunen gibt.

(Prof. Dr. Gerd Bollermann [SPD]: Herr Remmel, 2009 wird diskutiert, und 2010 bringt sie es ein!)

Vielen Dank.

(Beifall von den GRÜNEN)

Vizepräsident Oliver Keymis: Vielen Dank, Herr Kollege Remmel. – Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Wir sind am Ende der Beratung zum Teilbereich „Landesplanung“ und damit am Schluss der Beratung zu Einzelplan 08.

Wir kommen zu den **Abstimmungen zu Einzelplan 08**, und zwar zunächst über die Änderungsanträge entsprechend der Übersicht mit den laufenden Nummern 76 bis 80 der Tischvorlage. Ich rufe diese einzeln auf.

Wir kommen zur laufenden Nummer 76: **Änderungsantrag** von Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/5670**. Wer ist für diesen Änderungsantrag? – Bündnis 90/Die Grünen. Wer ist dagegen? – CDU und FDP. Wer enthält sich? – Die SPD. Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

Wir kommen zur laufenden Nummer 77: **Änderungsantrag** von Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/5671**. Wer ist für diesen Antrag? – Bündnis 90/Die Grünen. Wer ist dagegen? – CDU und FDP. Wer enthält sich? – Die SPD-Fraktion. Damit ist der Antrag **abgelehnt**.

Wir kommen zur laufenden Nummer 78: **Änderungsantrag** von Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/5672**. Wer ist dafür? – Bündnis 90/Die Grünen und SPD. Wer ist dagegen? – CDU und FDP. Wer enthält sich? – Niemand. Damit ist der

Antrag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen **abgelehnt**.

Wir kommen zur laufenden Nummer 79: **Änderungsantrag** von Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/5673**. Wer ist dafür? – Bündnis 90/Die Grünen und SPD. Wer ist dagegen? – CDU und FDP. Wer enthält sich? – Niemand. Damit ist der Antrag mit der Mehrheit **abgelehnt**.

Wir kommen zur laufenden Nummer 80: **Änderungsantrag** von Bündnis 90/Die Grünen **Drucksache 14/5674**. Wer ist dafür? – Bündnis 90/Die Grünen und SPD. Wer ist dagegen? – CDU und FDP. Enthält sich jemand? – Nein. Damit ist der Änderungsantrag **abgelehnt**.

Wir kommen zur Schlussabstimmung über den **Einzelplan 08** entsprechend der **Beschlussempfehlung Drucksache 14/5508**. Wer ist für die Annahme der Beschlussempfehlung? – CDU und FDP. Wer ist dagegen? – SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Enthält sich jemand? – Damit ist der Einzelplan 08 entsprechend der Beschlussempfehlung mit der Mehrheit **angenommen**.

Wir kommen jetzt zum Haushaltsgesetz 2008, das ich hiermit aufrufe, und damit den Drucksachen 14/4600, 14/5200 und 14/5350. Die Diskussion dazu haben wir gestern geführt, sodass wir entsprechend unserer Vereinbarung heute zur Abstimmung kommen können erstens über den **Gesamthaushalt** entsprechend der **Beschlussempfehlung Drucksache 14/5500**. Wer ist für diesen Haushalt? – CDU und FDP. Wer ist dagegen? – SPD und Bündnis 90/Die Grünen. Enthält sich jemand im Saal? – Nein. Damit ist die Beschlussempfehlung mit Mehrheit **angenommen** und der **Haushalt in zweiter Lesung verabschiedet**.

(Beifall von CDU und FDP)

Zur Vorbereitung der dritten Lesung stimmen wir nun ab über die **Rücküberweisung des Haushaltsgesetzes 2008** und des **Gemeindefinanzierungsgesetzes 2008** an den **Haushalts- und Finanzausschuss**. Wer ist für die Rücküberweisung? – Wer ist dagegen? – Wer enthält sich? – Damit ist die Überweisung einstimmig beschlossen. Wir sind am Ende der zweiten Lesung des Haushaltsgesetzes 2008.

Wir kommen zu:

2 Fragestunde

Drucksache 14/5590

